



Ministerium für Ernährung, Ländlichen  
Raum und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

LÄNDLICHER RAUM

📅 06.10.2021

# Land fördert 13 Anträge von acht Kommunen zur Modernisierung Ländlicher Wege



📷 Dieter Jäger

**Minister Peter Hauk MdL: „Mit dem Programm zur nachhaltigen Modernisierung Ländlicher Wege unterstützt das Land bereits zum 22. Mal Kommunen bei der Ertüchtigung ihrer gemeindlichen Infrastruktur. Die große Akzeptanz des Förderprogramms ist hoch erfreulich“**

„Mit der bereits 22. Bewilligungstranche des Programms zur nachhaltigen Modernisierung Ländlicher Wege unterstützt das Land erneut Kommunen bei der Ertüchtigung ihrer gemeindlichen Infrastruktur. Damit den Kommunen genügend Zeit gegeben wird, die Baumaßnahmen noch in diesem Jahr beginnen zu können, war es mir ein Anliegen die entsprechenden Bewilligungsbescheide noch im Herbst zu übergeben. Im Augenblick arbeiten wir daran, dass dieses sehr erfolgreiche Programm für die Kommunen fortgeführt werden kann“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, anlässlich der Übergabe von Bewilligungsbescheiden für die Modernisierung ländlicher Wege am Mittwoch (6. Oktober) in Stuttgart.

In der aktuellen 22. Bewilligungstranche werden 13 Anträge von acht Kommunen mit insgesamt 802.624,26 Euro gefördert. Mit Unterstützung des Förderprogramms könnten seit dessen Einführung im Jahr 2018 landesweit bereits über 175 Kilometer ländliche Wege grundlegend modernisiert werden. „Allein in diesem Jahr konnten mit insgesamt 74 Zusagen deutlich mehr Anträge bewilligt werden, als in den ersten beiden Jahren zusammen. Dies zeigt den nach wie vor großen Bedarf und die Akzeptanz des Förderprogramms durch die Kommunen“, betonte Minister Hauk.

Von besonderer Bedeutung ist dabei auch, dass die modernisierten Wege allen zu Gute kommen. Von der multifunktionalen Eigenschaft und modernen Gestaltung dieser Wege profitiert nicht nur die Landwirtschaft. So können modernisierte Verbindungswege zwischen Ortschaften unter anderem auch das Radwegenetz ergänzen. „Dies kommt nicht nur bei den

Freizeitsportlern gut an, sondern ist ein wichtiger Beitrag für diejenigen, die für den täglichen Weg zur Arbeit das Fahrrad nutzen“, so Hauk.

## Hintergrundinformationen:

13 Anträge von acht Kommunen werden mit insgesamt 802.624,26 Euro gefördert. Welche Kommune welche Fördersumme erhält, wird im Folgenden aufgelistet:

Gemeinde Dischingen: Demmingen, Eglingen 100.000,00  
Gemeinde Dischingen: Demmingen, Dunstelkingen 100.000,00  
Gemeinde Dörzbach: Dörzbach, Hohebach, Meßbach 58.616,00  
Gemeinde Dörzbach: Laibach 47.380,00  
Stadt Filderstadt: Filderstadt 70.083,28  
Stadt Filderstadt: Filderstadt 34.503,80  
Stadt Filderstadt: Filderstadt 47.210,88  
Gemeinde Grafenhausen: Grafenhausen, Mettenberg 100.000,00  
Stadt Herrenberg: Kayh, Haslach, Kuppingen, Oberjesingen 64.840,00  
Stadt Horb a. N.: Ahldorf 60.016,30  
Gemeinde Kürnbach Kürnbach 16.000,00  
Stadt Schwäbisch Hall: Bibersfeld 79.572,00  
Stadt Schwäbisch Hall: Bibersfeld 24.402,00

Detaillierte Informationen zum [Förderprogramm zur nachhaltigen Modernisierung des Ländlichen Wegenetzes](#)

Umfassende Informationen zu den Themen Vermessung und Landentwicklung finden sich auf den Seiten des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) unter <https://www.lgl-bw.de/>.